



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**
vom 24.02.2025

Entwicklung von Asylunterkünften in Bayern

Allein in München bestehen derzeit rund 141 Unterkünfte, davon ist bei 15 eine Verlängerung in Prüfung, vier sollten bis Ende 2024 geschlossen werden. 36 weitere Unterkünfte sind noch in Realisierung. Bis Ende Oktober 2024 lebten in diesen Unterkünften 7367 Personen (darunter 58 Prozent Männer), was einer Auslastung von 76,1 Prozent entspricht (2023 waren es noch 4999 Personen). Die Kosten hierfür betragen knapp 95,7 Mio. Euro für Betriebsführung, Sicherheit, Reinigung und Catering sowie Plätze in Hotels (2023 betrugen die Kosten noch rund 62,7 Mio. Euro). Für 2025 ist die Eröffnung von 11 weiteren Unterkünften mit einer Kapazität von 3 174 Bettplätzen geplant.¹

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie viele staatliche und staatliche subventionierte bzw. anderweitig unterstützte oder geförderte Unterkünfte für Asylbewerber und Personen im Asylaufnahmeverfahren aller Arten (Erstaufnahmeeinrichtungen, ANKER-Zentren etc.) gab es in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)? 2
 2. Wie viele Personen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern in den in Frage 1 genannten Einrichtungen untergebracht (bitte nach Jahren und Monaten, für ganz Bayern und zusätzlich für alle Bezirke einzeln sowie nach Geschlecht und Staatsbürgerschaft aufschlüsseln)? 2
 3. In welcher Höhe wurden Haushaltsmittel (einschließlich direkter Zahlungen, Subventionen, Förderungen und geldwerte Leistungen) im Zeitraum von 2014 bis 2024 in Bayern für die in Frage 1 genannten Einrichtungen aufgewendet (bitte nach Bezirken einzeln aufschlüsseln)? 3
 4. Wie hoch schätzt die Staatsregierung den Kapazitäts- und Mittelbedarf für die in Frage 1 genannten Einrichtungen in Bayern bis zum Jahr 2035 ein (bitte nach Jahren und Monaten sowie für alle Bezirke aufschlüsseln)? 3
- Anlage 1 4
- Anlage 2 8
- Hinweise des Landtagsamts 9

¹ <https://www.nius.de/politik/news/482-unterkuenfte-in-krefeld-241-in-koeln-141-in-muenchen-so-viele-millionen-kostet-die-unterbringung-von-migranten-in-deutschlands-groessten-staedten/7723fed2-02ef-48b7-b0a7-4cd20e612974>

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 19.03.2025

- 1. Wie viele staatliche und staatliche subventionierte bzw. anderweitig unterstützte oder geförderte Unterkünfte für Asylbewerber und Personen im Asylaufnahmeverfahren aller Arten (Erstaufnahmeeinrichtungen, ANKER-Zentren etc.) gab es in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?**

Alle Asylunterkünfte in Bayern sind staatlich finanziert. Die Anzahl der Asylunterkünfte hat sich laut integriertem Migrant*innenverwaltungssystem (iMVS) in Bayern gerundet wie folgt entwickelt:

Stichtag	Anzahl
31.12.2017	4 900
31.12.2018	4 000
31.12.2019	3 400
31.12.2020	3 150
31.12.2021	3 100
31.12.2022	4 700
31.12.2023	5 950
31.12.2024	6 800

Für die Jahre vor 2017 liegen keine vergleichbaren Zahlen vor. Deren Ermittlung sowie eine Aufschlüsselung der dargelegten Daten nach Regierungsbezirken ist automatisiert nicht möglich und kann mit verhältnismäßigem Verwaltungsaufwand auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des parlamentarischen Fragerechts (Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung – BV) nicht geleistet werden.

- 2. Wie viele Personen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern in den in Frage 1 genannten Einrichtungen untergebracht (bitte nach Jahren und Monaten, für ganz Bayern und zusätzlich für alle Bezirke einzeln sowie nach Geschlecht und Staatsbürgerschaft aufschlüsseln)?**

Vorbemerkung:

Für die Jahre vor 2016 liegen keine vergleichbaren Zahlen vor. Auch eine Aufschlüsselung nach Monaten ist automatisiert nicht möglich und kann mit verhältnismäßigem Verwaltungsaufwand auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des parlamentarischen Fragerechts (Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV) nicht geleistet werden.

Die Zahl der in Asylunterkünften untergebrachten Personen hat sich laut iMVS seit 2016 gerundet wie folgt entwickelt:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Oberbayern	43 700	36 900	33 450	30 750	28 000	26 850	39 800	48 700	54 350
Niederbayern	8 400	7 300	6 600	6 300	5 650	5 450	7 900	9 600	9 950
Oberpfalz	9 100	7 850	7 000	6 550	5 800	6 150	8 850	11 400	11 800
Oberfranken	8 500	7 650	6 650	5 400	4 350	4 650	8 900	9 800	10 800
Mittelfranken	19 600	14 000	12 150	10 000	8 550	8 000	10 600	14 900	15 150
Unterfranken	11 200	7 700	6 350	5 000	4 850	6 100	8 600	12 200	14 050

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Schwaben	16 000	13 300	12 300	11 300	9 500	10 600	15 050	21 200	21 800
Bayern Gesamt	116 500	94 700	84 500	75 300	66 700	67 800	99 700	127 800	137 900

Stichtag jeweils 31. Dezember

Das Geschlecht der in den Asylunterkünften untergebrachten Personen stellt sich laut iMVS gerundet wie folgt dar:

	männlich	weiblich	unbekannt/divers
31.12.2016	81 400	35 000	100
31.12.2017	64 550	30 100	50
31.12.2018	56 300	28 150	50
31.12.2019	49 150	26 100	50
31.12.2020	43 350	23 300	50
31.12.2021	43 800	23 950	50
31.12.2022	56 600	42 950	150
31.12.2023	71 050	56 600	150
31.12.2024	80 500	57 250	150

Die Top-10-Herkunftsländer der in den Asylunterkünften untergebrachten Personen stellten sich in den vergangenen Jahren wie beiliegend (vgl. Anlage 1) dar.

3. In welcher Höhe wurden Haushaltsmittel (einschließlich direkter Zahlungen, Subventionen, Förderungen und geldwerte Leistungen) im Zeitraum von 2014 bis 2024 in Bayern für die in Frage 1 genannten Einrichtungen aufgewendet (bitte nach Bezirken einzeln aufschlüsseln)?

Die gesetzlichen Ausgaben in den Kapiteln 10 53 (bis 2018) und 03 13 (ab 2019) jeweils für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern stellen sich wie beiliegend (vgl. Anlage 2) dar.

Für die übrigen Ausgaben des Zuwanderungs- und Integrationsfonds, soweit diese Ausgaben für die betroffenen Einrichtungen angefallen sind, steht keine vergleichbare Aufteilung zur Verfügung und kann in der zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des parlamentarischen Fragerechts (Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV) nicht geleistet werden.

4. Wie hoch schätzt die Staatsregierung den Kapazitäts- und Mittelbedarf für die in Frage 1 genannten Einrichtungen in Bayern bis zum Jahr 2035 ein (bitte nach Jahren und Monaten sowie für alle Bezirke aufschlüsseln)?

Da der künftige Kapazitäts- und Mittelbedarf für die Asylunterkünfte von der Entwicklung des weiteren Asylyzugangs abhängig ist, welcher wiederum volatil und abhängig von vielen Faktoren ist, ist der Staatsregierung keine seriöse Prognose möglich.

Anlage 1

Top- 10-Herkunftsländer der in Asylunterkünften untergebrachten Personen

Herkunftsland	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern Gesamt
31.12.2016								
Afghanistan	11 098	1 496	295	1 447	222	3 074	4 025	21 657
Äthiopien	171	52	479	410	2 663	602	304	4 681
Eritrea	3 149	364	480	542	48	108	1 201	5 892
Irak	2 619	894	2 549	960	4 661	289	573	12 545
Iran	636	36	343	487	1 581	185	86	3 354
Nigeria	6 594	795	174	184	33	114	1 611	9 505
Pakistan	3 160	230	78	161	75	169	1 122	4 995
Somalia	2 013	224	149	148	84	136	484	3 238
Syrien	7 436	2 859	2 631	1 686	4 722	3 841	4 430	27 605
Ukraine	478	54	506	548	1 179	1 059	133	3 957
31.12.2017								
Afghanistan	10 158	1 254	333	1 053	240	2 386	3 548	18 972
Äthiopien	219	107	608	673	2 093	594	325	4 619
Eritrea	2 295	167	830	767	52	74	948	5 133
Irak	1 942	655	2 266	681	3 459	147	567	9 717
Iran	535	159	260	487	1 172	101	112	2 826
Nigeria	8 355	894	138	160	41	102	1 743	11 433
Pakistan	2 307	186	69	112	64	112	842	3 692
Somalia	1 848	274	157	124	76	587	438	3 504
Syrien	3 588	1 431	1 468	846	2 701	1 373	2 246	13 653
Ukraine	348	48	297	353	929	652	101	2 728
31.12.2018								
Afghanistan	8 918	1 002	311	631	254	1 507	2 724	15 347
Äthiopien	231	89	669	622	2 093	561	323	4 588
Eritrea	1 838	125	650	678	49	30	886	4 256
Irak	1 584	547	2 213	551	3 090	136	596	8 717
Iran	434	248	288	600	1 183	90	204	3 047

Herkunftsland	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern Gesamt
Nigeria	8813	947	392	402	157	523	1826	13060
Pakistan	1872	138	61	81	62	69	598	2881
Russische Föderation	357	58	239	796	592	191	171	2404
Somalia	1632	212	122	88	118	719	434	3325
Syrien	2432	985	1019	554	1797	768	1670	9225
31.12.2019								
Afghanistan	7876	772	262	377	233	997	1989	12506
Äthiopien	227	78	718	515	2114	504	294	4450
Eritrea	1534	146	460	399	54	31	752	3376
Irak	1472	553	2296	712	2235	113	598	7979
Iran	396	337	232	674	859	94	264	2856
Nigeria	8246	1128	500	377	281	478	1881	12891
Pakistan	1486	120	55	41	60	49	409	2220
Russische Föderation	325	133	218	571	514	142	178	2081
Somalia	1471	195	108	90	99	745	441	3149
Syrien	1686	750	702	464	1348	512	1262	6724
31.12.2020								
Afghanistan	7122	554	158	272	205	722	1366	10399
Äthiopien	218	69	639	478	2089	491	262	4246
Eritrea	1297	158	309	307	46	35	625	2777
Irak	1326	458	2016	633	1838	133	834	7238
Iran	356	313	222	461	790	138	264	2544
Nigeria	7828	1068	461	294	161	447	1697	11956
Russische Föderation	318	101	175	412	466	149	170	1791
Sierra Leone	839	615	38	15	3	11	141	1662
Somalia	1330	127	83	82	93	717	349	2781
Syrien	1189	786	934	560	932	614	1030	6045
31.12.2021								
Afghanistan	7327	423	152	194	165	1437	1678	11376
Äthiopien	182	49	598	364	1877	425	204	3699

Herkunftsland	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern Gesamt
Eritrea	1 012	137	160	202	38	27	514	2 090
Irak	1 354	479	2 075	868	1 695	393	1 447	8 311
Iran	280	219	157	377	665	162	227	2 087
Nigeria	6 845	795	384	207	144	309	1 476	10 160
Russische Föderation	319	88	148	317	397	148	144	1 561
Somalia	1 165	102	56	72	78	797	299	2 569
Syrien	941	1 309	1 776	711	1 263	1 127	1 636	8 763
Türkei	256	79	7	39	146	54	1 098	1 679
31.12.2022								
Afghanistan	8 440	417	188	365	423	2 498	3 136	15 467
Äthiopien	182	52	723	333	1 530	370	178	3 368
Irak	1 274	422	1 973	796	1 524	344	2 078	8 411
Iran	269	155	637	368	750	130	184	2 493
Nigeria	6 284	676	288	175	109	235	1 319	9 086
Russische Föderation	433	71	164	850	398	142	113	2 171
Somalia	1 021	81	66	123	137	847	272	2 547
Syrien	1 308	2 701	3 000	2 331	1 709	1 406	1 849	14 304
Türkei	2 496	76	9	64	618	49	1 121	4 433
Ukraine	3 079	1 089	932	701	646	687	1 249	8 383
31.12.2023								
Afghanistan	9 504	314	152	314	422	4 177	5 080	19 963
Äthiopien	159	42	938	295	1 189	345	170	3 138
Irak	1 065	320	1 598	631	1 220	310	2 690	7 834
Iran	241	115	1 280	279	604	92	139	2 750
Nigeria	5 995	566	258	123	104	187	1 108	8 341
Russische Föderation	370	64	133	1 839	358	139	100	3 003
Somalia	878	50	48	110	150	1 368	249	2 853
Syrien	1 609	4 453	4 807	4 543	1 799	1 092	1 550	19 853
Türkei	5 442	181	15	104	2 868	774	3 183	12 567
Ukraine	3 816	1 347	1 227	1 294	957	1 012	1 679	11 332

Herkunftsland	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern Gesamt
31.12.2024								
Afghanistan	9 746	237	132	264	632	4 990	5 773	21 774
Äthiopien	147	97	939	226	865	248	131	2 653
Irak	823	185	1 168	388	804	233	2 443	6 044
Iran	220	149	1 392	192	514	79	80	2 626
Nigeria	5 470	399	218	85	89	147	856	7 264
Russische Föderation	378	61	124	1 878	309	106	88	2 944
Somalia	819	45	30	79	141	2 172	210	3 496
Syrien	1 806	4 469	4 637	4 919	2 947	712	1 083	20 573
Türkei	5 397	157	20	91	2 388	641	3 524	12 218
Ukraine	9 245	850	1 424	627	1 941	2 253	6 020	22 360

Anlage 2

	Ausgaben im Regierungsbezirk in Euro						
Jahr	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
2014	150.599.808,27	28.233.788,58	37.084.469,58	25.714.959,24	76.134.083,30	36.465.898,64	54.918.394,14
2015	390.914.573,51	120.627.178,57	105.976.280,31	81.539.764,75	169.808.696,59	101.893.222,30	149.824.124,73
2016	908.649.616,55	187.113.426,60	178.289.621,16	128.338.347,85	406.812.782,63	196.711.222,40	249.367.053,05
2017	590.080.712,60	88.095.653,40	103.133.059,23	90.655.099,61	290.449.204,23	97.607.824,74	160.552.095,31
2018	528.139.103,01	87.293.711,32	77.425.710,06	87.937.807,89	186.884.492,48	80.266.931,08	138.488.394,60
2019	449.162.086,11	83.086.250,43	79.510.480,18	81.337.051,82	194.181.409,61	69.662.379,41	138.218.826,80
2020	460.384.698,80	84.921.872,03	75.456.121,28	73.829.874,47	172.796.599,75	70.024.750,16	139.183.490,36
2021	484.936.359,77	84.585.076,85	77.498.412,53	65.170.465,21	173.989.383,03	70.762.286,77	152.023.686,76
2022	615.933.826,40	105.347.831,80	120.448.337,43	100.428.756,43	196.404.226,34	104.761.315,08	214.455.477,96
2023	837.384.113,31	139.445.534,71	141.954.749,98	149.563.013,61	253.188.972,48	149.328.623,04	268.747.774,65
2024	1.026.196.160,17	147.098.503,96	164.609.930,19	172.094.379,19	296.089.498,04	188.091.285,14	334.758.413,60

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.